

# MOSAIK

Advent Weihnachten | 2007

– Thema: Der Weihnachtsfestkreis



foto: twiesner 2007

5 Jahre  
Wendepfarrbrief



Pfarrbrief  
St. Laurentius  
Würzburg-Heldingsfeld





## 30 Jahre sind wir alt...

So lautete unser Motto zu unserem Kita - Geburtstagsfest am 24. Juni 2007.

In diesem Jahr ging es beim Jahresthema um Tiere auf dem Bauernhof, im Dschungel, im Meer, im Wald und auf der Wiese.

Unsere Kinder führten die manchmal verblüfften Festgäste passend zum Jahresthema mit einigen Aufführungen in das Reich der Tiere.

Da gab es wilde Affen, die nach Kokosnüssen suchen. Auf dem Bauernhof krächte ein Hahn so schön, dass er die unterschiedlichsten Tiere aus ihren Verstecken auf die Wiese lockte. Eine Froschfamilie gab zum Festtag ihr bestes Froschkonzert. Ein Ausflug auf die Wiese brachte viele Erlebnisse. Die Schulkinder besangen die schöne Kindergartenzeit.

Einen herzlichen Dank sagen wir an dieser Stelle all den vielen tatkräftigen Helfern und Helferinnen, die durch Ihre Mithilfe – gleich



welcher Art – zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr sorgten dann Aktionen für einen spannenden und abwechslungsreichen Nachmittag. Angebote des bunten Treibens waren das Känguruhüpfen, das Angelspiel, Dosenwerfen und das Bemalen von Kita-T-Shirts.

Aufregend waren die exotischen Tiere, die von Muck und Putzi gezeigt und von den Kindern wie den Erwachsenen bestaunt wurden.

Besonders viel Spaß bereitete das Quiz zum 30 jährigen Jubiläum, bei dem viele Fragen rund um die Kita zu beantworten waren.

Den krönenden Abschluss des Jubiläumfestes brachte die Preisverleihung zum Kita-Quiz um 17.00 Uhr. Der glückliche Hauptgewinner freute sich über eine Familien-schiffahrt nach Veitshöchheim. Auch der kostenlose Besuch vom



Wildpark Sommerhausen schenkte große Freude.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Kinder, allen Eltern und Gästen, die unser Jubiläum zu einem gelungenen Tag gemacht haben.

## ANMELDUNG FÜR DIE KITA ST. LAURENTIUS

Liebe Eltern!

Wenn sie ein Kind im Alter zwischen 1 und 2 Jahren haben und einen geeigneten Kitaplatz suchen, dann kommen Sie doch bei uns vorbei. Für unsere Planung benötigen wir bis Januar / Februar 2008 die Anmeldung für September 2008. In diesem Kitajahr sind derzeit alle Plätze belegt.

Offizieller Anmeldetag ist jeweils der erste Donnerstag im Monat zwischen 14.30 und 16.00 Uhr. Sollte dieser Tag für Sie nicht geeignet sein, dann können wir gerne telefonisch einen anderen Termin vereinbaren. Am Vormittag sind leider keine Anmeldungen möglich. An den genannten Nachmittagen nehmen wir uns gerne Zeit, Ihnen die Einrichtung zu zeigen und Fragen zu beantworten.

Unsere Telefonnummer lautet: (0931) 6 43 99

Sollten Sie noch Fragen haben, dann melden Sie sich bei uns. Wir informieren Sie gerne.

Ihr Kitateam von St. Laurentius - Am Ostbahnhof 11

*Sr. Elisabeth Peter  
Kitaleitung*

## St. Laurentius erhält Förderpreis 2007

Die Kirchenstiftung St. Laurentius hat für die Restaurierung und Konservierung der Ölberggruppe von Tilman Riemenschneider einen Förderpreis zur Erhaltung historischer Bausubstanz für das Jahr 2007 erhalten.

Die Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken zeichnet jedes Jahr ein Projekt pro Landkreis und kreisfreier Stadt aus. Wir wurden aus mehr als hundert Bewerbern ausgewählt.

Der Förderpreis zählt zu den höchst dotierten seiner Art in Deutschland.

Pfarrer und Kirchenverwaltung sind mit Recht stolz auf diese Auszeichnung.



Foto: Privat

Das Foto entstand am 13.09.2007 in Sondheim/Grabfeld bei der Übergabe der Urkunde durch Bezirkstagspräsident Herrn Erwin Dotzel. Mit Pfarrer und Kirchenpfleger freut sich für die Stadt Würzburg Bürgermeister Dr. Adolf Bauer.

## Mini-Zeltlager 2007 in Hausen i. d. Rhön

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder auf die Reise gemacht und eine aufregende Woche erlebt. Zwar war das Wetter nicht das beste, dafür die Stimmung umso besser. Vom Bombensuchen über Piraten bis hin zu Sonderkommissionen war alles dabei.

Doch nun Schluss mit dem Gerede, hier noch ein paar Bilder:

1. Der Sitz für Könige. Es ist zwar kein Luxus, aber hey, es ist Zeltlager!!!



2. Quarkmasken, na ja, manche mussten es mal wieder übertreiben und sahen aus, als kommen sie direkt aus dem Dschungel!!!



3. Planen putzen... nicht sehr beliebt, muss aber sein!!!



4. Fleischberg, nicht nur bei Jungs sehr beliebt.



5. Das super Abschlussfeuer... danke noch mal Philipp!

6. Manche waren traurig, dass es schon wieder vorbei war, doch für einige war es höchste Zeit.



Nadine Schreier

An dieser Stelle möchten wir

## Heidingsfelder Pfadfinder

uns recht herzlich bei allen Altpapier- und Altkleiderspendern bedanken für Ihre Unterstützung. Diese Sammlungen sind immer wieder eine Attraktion für die Kids. Außerdem unterstützen Sie uns (und auch unsere Ministranten) so auch finanziell für viele weitere Aktivitäten mit den Kindern.

Weiter sagen wir noch DANKE an folgende Firmen und Familien, ohne deren Hilfe solche Sammlungen überhaupt nicht möglich wären:  
**Kram, Fischer, Hofmann, Fuchs.**

Hier noch unsere neuen Kinder der Wölflingsgruppen. Ihre Gruppenstunde ist **Donnerstags ab 17 Uhr.**



### Kontakt:

Florian Nöth | Tel: [REDACTED] | E-mail: [REDACTED] | <http://www.stamm-tilly.de>



## Frauenkreis I

### Termine

**Do. 17.01.2008, 19.30 Uhr**

Frau Karin Post-Ochel hält einen Vortrag mit farbenprächtigen Bildern: Karibu – Herzlich willkommen in Tansania

**Di. 12.02.2008, 09.00 Uhr**

Einkehrtag mit Frau Kober-Weikmann  
Thema wird noch bekannt gegeben.

**Do. 13.03.2008**

Fahrt nach Schweinfurt mit dem Bayern-Ticket und Besuch des Museums Schäfer

**Do. 10.04.2008, 19.30 Uhr**

Gudrun Häfel-Mahler: „Zeit für mich – sich selbst in den Blick nehmen“

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

### Vorankündigung:

Wir fahren vom 15. bis 21.04 2008 an den Gardasee, Verona, Venedig, Mandova und Padua.

Wer mit uns fahren möchte, ist herzlich eingeladen.

Informationen bei Frau Badum, Tel. 63298.

*Wir wünschen allen Frauen und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr.*

## Frauenkreis II

### Termine

**Mo. 10.12.2007, 20.00 Uhr**

Adventsfeier

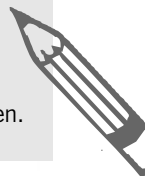
**Mo. 14.01.2008, 20.00 Uhr**

„Die religiöse Dimension im Märchen“.  
Märchen vergangener Jahrhunderte aus verschiedenen Kulturkreisen vom Schwarzen Meer bis Spanien werden erzählt.  
Referentin: Elisabeth Köhler

**Mo. 18.02.2008, 8.30 Uhr**

Kreuzweg zum Käppele. Wir treffen uns um 8.30 Uhr an der 1. Kreuzwegstation und betrachten auf unserem Gang zum Käppele kurz die Kreuzwegstationen.  
Um 9.30 Uhr nehmen wir an der Pilgermesse teil.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.



Nur der Beschenkte kann ein schenkender Mensch sein,  
nur der Getröstete ein tröstender,  
nur der Gesegnete ein segnender.  
Und was hätte unsere Welt nötiger  
als schenkende, tröstende, segnende Menschen.



## Bastelkreis

Spenden - Spenden - Spenden

Voll Freude können wir mitteilen, dass wir Pfarrer Müssig kurz vor seinem Abschied 250.- € für die Ölbergsanierung übergeben konnten. Eine Gruppe aus dem Bastelkreis hatte im Pfarrsaal eine große Schar von Wortgottesdienstleitern bewirtet und dabei den Betrag erarbeitet.

Nach der Kleiderbörse gab es nochmals 450.- €, diesmal aber auf das Sonderkonto Pfarrer Müssig/Bolivien.

Dank allen, die dabei geholfen haben, dass wir die beiden Bereiche unterstützen konnten!

Die nächste Kleider- und Spielzeuggörse für Frühjahr- und Sommersachen wird voraussichtlich am **22.-23. Februar 2008** sein, der **Osterbasar zwei Wochen später**.

Heidrun Vierheilig



Übergabe der Spenden an Pfarrer Müssig

Foto: Privat

## Erhard Fuchs GmbH

*Ihr kompetenter Partner  
für energiesparende und  
umweltorientierte Haustechnik*

*Heizung · Lüftung · Sanitär  
Solar- und Brennwertanlagen  
Wartung und Kundendienst*



Hedanstraße 2 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld · Tel: (0931) 6 58 41 · Fax: (0931) 61 21 33  
Internet: <http://www.fuchsshk.de> · E-Mail: [fuchs.heizung@t-online.de](mailto:fuchs.heizung@t-online.de)



## Angebote für unsere älteren Gemeindemitglieder

**Mi. 05. Dezember, 14.30 Uhr**

Rosenkranz

**Mo. 10. Dezember, 08.30 Uhr**

im ME-Haus Rorate – anschl.  
gemeinsames Frühstück

**Mi. 19. Dezember, 14.00 Uhr**

Seniorenachmittag: Adventsfeier

**Dezember: keine Handarbeit**

**2008**

**Mi. 09. Januar, 14.30 Uhr**

Rosenkranz

**Mi. 16. Januar, 14.00 Uhr**

Seniorenachmittag: Rückblick und  
Vorschau

**Mi. 30. Januar, 14.00 Uhr**

Handarbeit

**Mi. 06. Februar, 14.30 Uhr**

Rosenkranz

**Mi. 13. Februar, 14.00 Uhr**

Seniorenachmittag

**Do. 21. Februar, 14.30 Uhr**

Theaterbesuch in Eisingen  
„Mensch Jesus – ein Passionsspiel  
mit Masken“

**Mi. 27. Februar, 14.00 Uhr**

Handarbeit



Zu diesen Zusammenkünften sind alle Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Bitte beachten Sie auch das Monatsprogramm im Schaukasten (Eingang Pfarrzentrum) mit aktuellen Informationen und evtl. Programmänderungen!**

Auskünfte bei Frau Barthel – Tel. [REDACTED]

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Schutz und Segen für das Jahr 2008 wünscht Ihnen

*Hannelore Barthel  
mit Helferkreis*



## .....für jemand, der Spaß am Organisieren hat

Worum geht es? Seit über 35 Jahren stricken fleißige Seniorinnen für die Mission. Einmal im Monat trifft sich der Handarbeitskreis, um gespendete Wolle strickfertig dafür vorzubereiten. Die Organisation lag bislang in Händen von Frau Corzilius. Sie möchte diese Aufgabe aus Altersgründen an eine interessierte Frau aus unserer Gemeinde übergeben. Wer Interesse daran hat, möchte bitte Kontakt mit Frau Corzilius (Tel. ■■■■■) aufnehmen.

Näheres dazu erfahren Sie auch über den Seniorenkreis,

Frau Barthel

(Tel. ■■■■■) .



## EINLADUNG:

# Kirchweih 2007



Sonntag, 25. November 2007

11.00 Uhr Familiengottesdienst  
anschließend Kirchenkaffee

## Gruppen in unserer Gemeinde

Unter dieser Überschrift stellen wir die Gruppen und Gemeinschaften näher vor, die es in St. Laurentius so zahlreich gibt. Gruppen und Kreise bereichern das Leben einer Pfarrei. Sie sind Mosaiksteine, die erst zusammen das bunte Bild einer lebendigen Gemeinde ausmachen, wie es ja auch der Titel unseres Pfarrbriefes zum Ausdruck bringen will. Heute stellt sich eine Gruppe vor, die Sie zu Gebet und Besinnung einlädt.

## Abend-Ge-DANK-en

Ungewohnt ist die Schreibweise noch immer, unbekannt ist dieses Angebot unserer Pfarrei längst nicht mehr.

Zeit zum Innehalten, Zeit sich Gedanken zu machen, aber auch zu danken, deshalb dieses Motto, Zeit zum Reflektieren über ein ausgesuchtes Thema – manchmal auch einfach zurück zur „Be-Sinnung“, in diesen manchmal hektischen Tagen. Dazu bieten einige Frauen und Männer aus unserer Gemeinde seit vielen Jahren interessierten Mitchristen eine gute Gelegenheit.

Treffpunkt ist die Krypta unserer St. Laurentius-Kirche einmal im Monat Donnerstagabend um 19.30 Uhr. Die Termine bis Februar ersehen Sie hier im Anhang oder auch in der wöchentlichen Gottesdienstordnung/Terminveröffentlichung.

Was ist der Unterschied zu anderen Gebetstreffen oder Feiern? Die Abend-Ge-DANK-en greifen immer wieder neue Aspekte →

auf, manchmal tagesaktuell, manchmal ohne Tagesbezug. Vielleicht ist diese Form des Betens für Sie ungewohnt. Doch da ist Platz für Text, Bild und Ton, auch für Gegenständliches, für Gesang, für Stille und Meditation. Jeder nimmt die vorgetragenen Gedanken mit dem ihm eigenen Verständnis auf. Kreativität und Phantasie sind erlaubt, - ja gewünscht.

Was macht diese Treffen so kostbar? Sie müssen nichts mitbringen – nur sich selbst. Und sich dann einfach ansprechen lassen, eintauchen. Somit ist jeder Abend einmalig und tut der Seele gut. Mit diesen Gedanken sagen wir Danke zu Gott und unseren Mitmenschen – nicht nur für diesen Abend.

Neugierig geworden? – dann schauen Sie doch einfach mal rein – wann genau, das sehen Sie hier:

- 22.11.07
- 06.12.07
- 17.01.07
- 14.02.07

jeweils Krypta, St. Laurentius,  
19.30 Uhr



*Toni Barthel / Dieter Tscherner*



**Gönn  
deiner  
Seele  
mal  
'ne  
Atem-  
pause!**



## Unsere Partnerschaft – ein echtes Erlebnis

Am Sonntag, dem 29. Juli machten sich 20 Kolpingsfreunde auf den langen Weg zu unseren Partnern in Gheorgheni/Rumänien. Um 7.00 Uhr starteten wir am Ostbahnhof und fuhren über Passau, Linz, und Wien nach Budapest. Dort verbrachten wir die erste Nacht. Am nächsten Morgen ging es weiter bis nach Cluj-Napoca, dem ehemaligen Klausenburg. Die Grenzübergänge waren dank der neuen Mitgliedschaft in der EU keine Probleme. Wir kamen zügig voran.

Nach der Nacht im Sporthotel und einer kleinen Stadtführung durch Altklausenburg starteten wir zur letzten Etappe. Am Nachmittag wurden wir in Gheorgheni ganz herzlich begrüßt und mit einem Kaffee und Kuchen empfangen. Wir bezogen unser Hotel Mures für die nächsten fünf Nächte.

Im Gemeindesaal kamen wir zum Abendessen mit den Gästen aus Kiskunhalas/Ungarn zusammen. Danach traten wir unseren Heimweg im strömenden Regen an. Nachdem es die ganze Nacht geregnet hatte, machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg zur wunderschönen Bicazschlucht. Zuvor besuchten wir die Christophoruskapelle, die mit Hilfe der Gemeinde Gheorgheni erbaut worden war. Nach dem Spaziergang durch die Schlucht fuhren wir zurück zum Mördersee und weiter zum „Wiesle“. Dort wurden wir mit einem echten Kesselgulasch verwöhnt.

Am Donnerstag besuchten wir das Schloss Peles bei Sinaia in den Südkarpaten. Die

Wege in Rumänien sind nicht allzu weit, aber lang!!! Dazu standen wir auch noch zweieinhalb Stunden im Stau! Trotzdem hat sich die Besichtigung gelohnt und zum Abschluss des Tages wurden wir im neuen Kolpings-(Lehr)hotel in Brasov (Kronstadt) bewirtet. Dieses Haus ist sehr beeindruckend und zeigt einen Zweig der Arbeit des rumänischen Kolpingwerkes, denn dort werden Köche und Kellner ausgebildet.

Am Freitag erwarteten uns auf dem Weg zum Wiesle vier Pferde mit Wagen, auf denen wir zum Wiesle und noch weiter gefahren wurden. Das war ein Spaß!! Danach gab es Gegrilltes (Mics und Kaninchenfleisch), Getränke, Kaffee und Kuchen.

Am Samstag war dann der große Festtag des 80jährigen Jubiläums und der 10jährigen Partnerschaft mit der Kolpingsfamilie aus Ungarn. Nach dem Festakt, bei dem wir uns in zwei Sprachen auszutauschen versuchten, feierten wir den Festgottesdienst, den der Diözesanpräses und der Präses der KF Gheorgheni ebenfalls zweisprachig ge-

stalteten. Das beeindruckte uns sehr. Nach dem Festmahl gab es Erinnerungen und Fotos aus dem Leben der KF. Nach einer kurzen Pause war schon Zeit für das Abendessen und einen abschließenden Tanz. Müde, aber von Herzen froh machten sich alle auf den Heimweg.

Am Sonntag nahmen wir dann lang und ausführlich Abschied. Wir waren überwältigt vom Einsatz und der Gastfreundschaft unserer Partner, denn wir wurden mit Freude jeden Tag mit köstlicher Hausmannskost verwöhnt, alle 40 Gäste.

Auf dem Heimweg machten wir dieses Mal in Sibiu (Hermannstadt) Station und bewunderten den Aufbau dieser Stadt, die zum Weltkulturerbe des Jahres 2007 gehört. Die letzte Nacht verbrachten wir dann wieder in Budapest. Am Dienstag, dem 07.08.2007 kamen wir alle wohlbehalten um 19.00 Uhr in Heidingsfeld an.

Ich denke, die Begegnungsfahrt hat den Teilnehmern klar gemacht, was diese Partnerschaft für alle bedeutet und worin unsere Aufgabe besteht, nämlich Kolpingarbeit vor Ort zu unterstützen.

*Hildegard Schneider*



### **Kolping lädt ein:**

Zum Faschingskehras am Dienstag, dem 05. Februar 2008 ab 14.30 Uhr im Pfarrsaal.

Alle, vor allem aber junge Familien sind herzlich willkommen!

## Heidingsfelder ist Vize-Generalprior des Karmelitenordens

Der aus Heidingsfeld stammende Pater Christian (Michael) Körner wurde am 13. September 2007 in Rom vom Generalkapitel des Karmelitenordens zum Vize-Generalprior gewählt. Pater Christian ist somit Stellvertreter des Generalpriors und Mitglied im Generalrat, den obersten Leitungsgremium des auf allen Kontinenten vertretenen Karmelitenordens. Sein neuer Wohnsitz Rom ist Pater Christian durch jahrelange Mitarbeit in internationalen Kommissionen des Ordens vertraut, aber die neue Aufgabe wird viele Reisen in alle Welt erfordern.

Pater Christian ist sicher vielen von Ihnen persönlich bekannt. Er wurde am 27. Juli 1959 als ältestes von vier Kindern des Ehepaares Josef und Theresia Körner geboren. Bei der Taufe in der St. Laurentiuskirche am 10. August 1959, dem Festtag des Hl. Laurentius, hatten die Eltern für ihr Kind die Namen Michael Heinrich gewählt. Der damalige Pfarrer Otto Fritz fügte spontan als 3. Namen „Laurentius“ hinzu. Er erinnerte dabei an den Festtag und den Taufort. Michael verbrachte seine Kindheit und Jugendzeit in seinem Elternhaus, der Bäckerei Körner in der Klosterstr. 32 in Heidingsfeld. Er besuchte den Kath. Kindergarten St. Laurentius und die Waltherschule. Der damalige Kaplan Walter Lederer erkannte, dass in Michael mehr steckt. Er hat ihm geraten, das Theresianum in Bamberg zu besuchen und das Abitur abzulegen. Das hat Michael dann auch getan. Im Theresianum lernte er den Karmelitenorden kennen und erkannte seine Berufung zu diesem Orden.

Die phil-theol. Studien absolvierte er in Bamberg und Rom. Nach der feierlichen Profess 1986 und der Pastoralausbildung in Münster und Fürth wurde Pater Christian am 30. April 1988 in der oberen Pfarrei Bamberg von Weihbischof

Werner Radspieler zum Priester geweiht. Die Primiz feierte Pater Christian 1988 natürlich in St. Laurentius, Heidingsfeld mit seiner Familie und seiner Heimatgemeinde. Es folgte eine dreijährige Kaplanszeit in Fürth. Das Provinzkapitel versetzte ihn 1991 als Novizenmeister nach Springiersbach/Mosel. 1997 wurde er Prior des Konventes Bamberg, damit war er Mitglied im Provinzrat.

Im Jahre 2000 wählten ihn seine Mitbrüder zum Provinzial der Oberdeutschen Provinz. Zu ihr gehören Kommissariate in den Ländern Brasilien, Indien und Kenia. Viele Reisen und Besuche in diesen Ländern gehörten zu seinen Aufgaben, eine gute Vorbereitung auf sein jetziges Amt.

Die Heimatpfarrei St. Laurentius wünscht ihrem großem Sohn Pater Christian viel Kraft und Gottes Segen in seiner neuen Aufgabe.



*Richard Wohlfart*